



31. Steering Committee Treffen

05. September 2019, 14:00 – 16:30 Uhr, respACT-Büro, Wiedner Hauptstraße 24/11, 1040 Wien

TeilnehmerInnen

Lisa de Pasqualin	Daniela Knieling
Karin Huber-Heim	Magdalena Schröfl
Eveline Balogh	Werner Kössler
Leo Hauska	Gabriela Straka
Sonja Jöchtl	Andrea Edelmann
Gunter Schall	Stefanie Weniger

Protokoll

(I = Information, A = Austausch / Abstimmung)

1.)	Organisatorisches	14:00 – 14:30
	Vorstellungsrunde und Kennenlernen von Magdalena Schröfl als neue Projektleitung und Daniel Fitz als neuer Projektmitarbeiter	I
	Vorstellung der Agenda	I

2.)	Entwicklung des Netzwerkes	14:30 – 14:45
	<p>Dokument „Teilnehmerstand“ wird durch die Runde gereicht, s. Anhang des Protokolls</p> <p>Beitritte und Austritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2019: bisher 5 Beitritte, 3 Austritte - Aktueller Teilnehmerstand: 107 Organisationen <p>Internationale Teilnehmer: 84</p> <p>64 Business Teilnehmer: 34 Große Unternehmen, 30 KMUs 20 Non-Business Teilnehmer: 12 NGOs, 6 Akademien, 1 Öffentlicher Sektor, 1 Unternehmensverband</p> <p>Nationale Teilnehmer: 23</p> <p>19 Business Teilnehmer: 13 Große Unternehmen/ Tochtergesellschaften, 6 KMUs 4 Non-Business Teilnehmer</p>	I



3.)	Finanzierung	14:45 – 15:00
<p>Unternehmensbeiträge 2018:</p> <ul style="list-style-type: none">- 2018 ergingen 35% an das LN (60% GCO, 5% LNDF).- Die Verrechnung mit dem UNGC für das Jahr 2018 wurde Anfang September abgeschlossen. Insgesamt haben die Beiträge einen Anteil von USD 42.875,- ausgemacht. Generell waren die Aufzeichnungen/Vorgehensweisen des GCO sehr fehlerbehaftet und die Verrechnung zeitintensiv, sodass das GCNÖ nach mehrmaligem Nachfragen die Rechnungsstellung für 2018 erst mit Anfang September 2019 abschließen konnte. <p>Unternehmensbeiträge 2019:</p> <ul style="list-style-type: none">- 2019 ergeben 40% an das LN (55% GCO, 5% LNDF).- LN Share: Laut aktueller Berechnungen belaufen sich die Unternehmensbeiträge für das Jahr 2019 auf USD 95.000,- (ohne Eintritte und Austritte), die das österreichische Netzwerk als LN-Share erhält:<ul style="list-style-type: none">➔ Bisher haben 16 Unternehmen eingezahlt: USD 39 000,-.➔ Von 20 Unternehmen ist der Beitrag für 2019 noch ausständig: USD 56 000,-.➔ Von 107 derzeit teilnehmenden Organisationen sind 36 zahlungspflichtig; 71 leisten keinen Beitrag. <p>Status Quo:</p> <ul style="list-style-type: none">- Es wurde eine Rechnung über 49.125 USD an den UNGC gestellt. Darin enthalten sind die fehlenden Unternehmensbeiträge 2018 sowie die Unternehmensbeiträge von Jänner bis Ende Mai 2019.- Die genannten Einnahmen durch Unternehmensbeiträge werden dazu verwendet, den Eigenmittelanteil des GCNÖ aufzubringen, der im Rahmen der ADA Förderung anfällt. <p>Entwicklung des Prozentsatzes aller Beiträge, die an das GCNÖ ergehen:</p> <ul style="list-style-type: none">- 2020: 45% LN (50% GCO, 5% LNDF). <p>Abschluss des ADA Fördervertrags 01.03.2016 bis 28.02.2019:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ende Mai wurde der Abschlussbericht inkl. Endabrechnung an die ADA übermittelt.- Das Projektbudget betrug insg. knapp EUR 500.000,-- Davon wurden 67% von der ADA finanziert (EUR 335.400,-) und 33% durch Eigenmittel respACT bzw. GCNÖ (EUR 164.200).- Die Projektlaufzeit endete mit 28. Februar 2019. <p>Status Quo zum ADA Fördervertrag Juni 2019 bis Mai 2022:</p> <ul style="list-style-type: none">- Der Vertrag wurde von Daniela Knieling und Peter Giffinger unterzeichnet und liegt derzeit bei der Geschäftsführung der ADA zur Unterzeichnung auf.- Der Vertragszeitraum ist von 1.6.2019 bis 31.5.2022 festgelegt.- Das Projektbudget beträgt EUR 607.414,-.- Davon werden 80% von der ADA finanziert (EUR 485.931,-) und 20% durch Eigenmittel GCNÖ bzw. respACT (EUR 121.483,-) <p>Die Vorfinanzierung von 1. März bis 31. Mai 2019 erfolgte durch respACT und betrug rund EUR 30.000,- (reine Personalkosten).</p>		I



4.)	Strategisches	15:00 – 16:00
<p>Input von Lisa de Pasqualin zum Status Quo bzgl. Governance/ Memorandum of Understanding:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MoU ist gültig bis 31. Mai 2020 - analog zu Meilenstein im ADA Förderantrag: „By 31 May 2020, GCO will together with the GCLN review the Network structure and agree with GCLN about the arrangement for the next two years or more.“ - „[...] Strengthen the accountability of the Board, [...] appointed Executive Director will report directly to the Board of the GCLN [...]“ - „[...] it is possible for GCLN to decide whether the Network benefits form the existing hosting arrangement or whether it should explore a different Network structure.“ - Unterschrift nötig von: Board Chair, Executive Director, Daniela Knieling als Hosting Organization <p>Entscheidungen und Inputs aus dem Steering Committee:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Chair of the Board soll erst im Rahmen der nächsten SC-Wahlen beim General Meeting im März 2020 gewählt werden. Das aktuelle MoU, das bis Mai 2020 gültig ist, könnte mit dem Zusatz „on behalf of the Board“ von einem SC-Mitglied unterschrieben werden. - Leo Hauska ist damit einverstanden, das MoU im Namen des SC zu unterzeichnen. - Die Organisationsstruktur des GCNÖ soll auf Basis des vom GCO vorgegebenen Guidance-Dokuments und der Quality Standards überarbeitet werden. Dabei soll auch ein Kriterienkatalog für die nächsten Steering Committee-Wahlen erstellt werden. Die verbindlichen Wahlen werden im Rahmen des General Meetings im März 2020 stattfinden. - Die überarbeitete Governance-Struktur wird beim kommenden General Meeting am 28.10.2019 vorgestellt. - Um die überarbeitete Struktur noch vor dem General Meeting besprechen zu können, wird die nächste Steering Committee Sitzung auf 1.10.2019 von 12:30 bis 14:30 vorverlegt. 		I/A
<p>Strategische Ausrichtung des Global Compact Netzwerks:</p> <p>Inputs aus dem Steering Committee zum neuen Themenschwerpunkt „Regionale/ Kommunale Aktivierung, Städtepartnerschaften“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Man könnte in den kommenden Monaten in einem ersten Schritt Kontakt zu Städten und Gemeinden aufnehmen, die sich bereits für die Umsetzung der SDGs engagieren oder engagieren wollen (z.B. Klimabündnis-Gemeinden, Klimanotstands-Gemeinden). - VertreterInnen dieser Städte/Gemeinden könnten zum General Meeting im März 2020 eingeladen werden. - Der Mehrwert für die Gemeinden wäre die Vernetzung untereinander, könnte aber auch die Bereitstellung eines „facilitation tools“ zur Umsetzung ihrer Projekte sein (der konkrete Bedarf müsste hier noch ermittelt werden). Der Mehrwert für das GCNÖ wäre es, über die Gemeinden weitere dort ansässige Unternehmen als potenzielle Teilnehmer zu erreichen. 		I/A



5.)	Aktivitäten des Netzwerkes	16:00 – 16:30
	<p>Sechs zentrale Themenschwerpunkte im Fördervertrag 2019 – 2022:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Business 4 SDGs 2) Cities 4 SDGs 3) International Connex [Die Themenschwerpunkte des UNGC für 2019 sind: Climate Change, Women’s Empowerment & Closing the Inequality Gap, Sustainable Finance, Youth Innovation % Entrepreneurship] 4) Impact Reporting 5) Branding und Kommunikation 6) GCNÖ: The Next Chapter 	I
	<p>Unternehmertreff in Kärnten: am 08.10.2019 bei Hirsch Armbänder GesmbH in Klagenfurt Thema: Die SDGs in der Unternehmenspraxis</p>	I
	<p>WKO Zukunftsreise: 6. bis 9. Oktober 2019 in London GCNÖ als Kommunikationspartner, wieder eine Person zur Betreuung vor Ort</p>	I
	<p>CSR-Tag: am 17. 10.2019 in der Wirtschaftskammer Tirol in Innsbruck Beteiligung des GCNÖ im Rahmen einer eigenen Session zum Thema „Kreislaufwirtschaft“.</p>	I
	<p>General Meeting: am 28.10.2019 von 15:00 – 18:00 in der OeKB in Wien Thema: Sustainable Finance</p> <p>Austausch darüber, wie das General Meeting aufgebaut und wer die Zielgruppe sein wird. Das Steering Committee ist sich einig, die Veranstaltung nicht zielgruppenspezifisch nur an CEOs und CFOs auszuschreiben, sondern ein breiteres Publikum anzusprechen. Als möglicher Ablauf wird vorgeschlagen, nach der Eröffnung und Begrüßung eine Keynote über die zukünftigen rechtlichen Rahmenbedingungen auf EU-Ebene und im Anschluss eine Podiumsdiskussion zu Nachhaltigkeit im Finanzsektor einzuplanen. Für die Moderation wurde Dr. Margit Schratzenstaller vorgeschlagen. Abschließend werden die Aktivitäten des Netzwerkes sowie die neue Governance-Struktur präsentiert und die Wahl der Steering Committee Mitglieder im Rahmen des nächsten General Meetings im März 2020 bekannt gegeben.</p> <p>Besprechung wie das General Meeting (lt. Fördervertrag) als GCNÖ-Aushängeschild fungieren und ein Wiedererkennungswert geschaffen werden könnte. Das Steering Committee einigt sich auf folgende Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hochkarätige Vortragende - Leitthema - Graphik und Design - Ergebnispapier 	I/A



Global Compact Netzwerk Österreich

<p>Diskussion, ob das General Meeting gleichzeitig als Basis für die Erstellung von einem der SDG-Roadmaps dienen könnte, die lt. Fördervertrag für zwei konkrete Sektoren zu erarbeiten sind. Das Steering Committee ist sich einig, dass dafür andere Sektoren (z.B. im Bereich der regionalen / kommunalen Partnerschaften) geeigneter wären.</p>	
<p>Treffen der SDG-Teams: Laut Fördervertrag sollte bis Ende 2019 ein Treffen der knapp 30 Unternehmen/Organisationen, die aktuell in die SDG-Teams involviert sind, stattfinden, um den bisherigen Zyklus abzuschließen und die nächste Phase des Projekts einzuläuten. Das Steering Committee beschließt, dass in diesem Jahr kein Treffen mehr organisiert wird, sondern dass stattdessen die Team Hosts um Feedback zu den aktuell erreichten Ergebnissen gebeten werden und ermittelt wird, ob weiterhin das Commitment aller Teams zur Weiterführung besteht. Die Ergebnisse der Teams könnten im General Meeting im März 2020 vorgestellt werden.</p>	I/A
<p>Webinar zur Global Compact Initiative Climate Action for 1,5°C.: geplant für Dezember 2019 / Jänner 2020</p>	I
<p>Das GCNÖ im Prozess der Erstellung des Freiwilligen Nationalen Umsetzungsberichts (FNU) Die SDG Strategie des GCNÖ wird als Erfolgsgeschichte für den FNU eingereicht (bis 19. September 2019).</p>	I
<p>Internationales:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ELNF: am 07. und 08.11.2019 in Lissabon. - ALNF: Stefanie Weniger war am 15. Und 16.07.2019 in New York. - SDG Business Forum diesmal nicht im Rahmen des HLPF, sondern im Rahmen der Leaders Week am 25. 09.2019. 	I